

Republikaner unterstützen Kamala Harris: Ein Umbruch im Wahlkampf!

Kamala Harris erhält die Unterstützung des ehemaligen republikanischen Abgeordneten Fred Upton und stärkt ihre Wahlkampagne gegen Trump.

Brookfield, Wisconsin, USA - Kamala Harris, die Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten, hat einen weiteren bedeutenden Rückenwind erhalten – eine Unterstützung von einem prominenten Republikaner, der auf die demokratischen Wogen setzen will, um Donald Trump in der kommenden Wahl zu besiegen. Der ehemalige Repräsentant aus Michigan, Fred Upton, der über drei Jahrzehnte im Kongress diente und 2022 nach seiner Abstimmung zur Amtsenthebung Trumps zurücktrat, hat bekannt gegeben, dass er seine Stimme für die demokratische Kandidatin abgegeben hat.

Upton erklärte, dass Trump „nicht geeignet ist, erneut als Oberbefehlshaber zu dienen“ und hielt ihn für die Angriffe auf das Kapitol am 6. Januar 2021 verantwortlich. Er betonte, dass Trump die „friedliche Übergabe von einer Verwaltung zur nächsten“ direkt gefährdete. Der ehemalige Boxer rief andere Republikaner auf, Trump abzulehnen, und kritisierte, dass es immer wieder Forderungen an den Ex-Präsidenten gab, sich auf Governance zu konzentrieren, anstatt persönliche Angriffe zu führen und die unrealistischen Wahlsprüche von 2020 zu wiederholen.

Einflussreiche Unterstützungen häufen sich

Der Kampagnenleiter von Harris in Michigan, Ed Duggan,

bezeichnete Uptons Entscheidung als „mutig und ehrenhaft“, um das Land über die Partei zu stellen. Harris geht mit einem knappen Vorsprung von 0,7 Prozentpunkten in den umkämpften Bundesstaat, eine Zahl, die sich in den letzten Wochen verringert hat. Upton ist nicht der einzige prominente Republikaner, der sich hinter Harris stellt; auch Shawn Reilly, der Bürgermeister von Waukesha in Wisconsin, einer konservativen Hochburg, hat seine Stimme für die Vizepräsidentin abgegeben.

Reilly, der sich am 6. Januar 2021 von der Partei abwendete, erklärte, dass seine Unterstützung eine „Stimme gegen Trump“ sei. „Ich habe Angst davor, dass Donald Trump unser nächsten Präsident wird. Er wurde bereits zweimal impeached und hat Verbrechen begangen – das sind nicht die Werte, die die Vereinigten Staaten brauchen“, betonte er in einem Interview. Auch andere namhafte Persönlichkeiten wie die ehemalige hochrangige Hausrepublikanerin Liz Cheney und der politischer Kommentator Charlie Sykes haben sich öffentlich zur Unterstützung Harris' bekannt und beschleunigen damit den politischen Wandel.

Details	
Ort	Brookfield, Wisconsin, USA
Quellen	• www.latintimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at